

Vorfreude auf einen tollen Sommer

In Wohlen gibt es zwischen Juni und August viele Veranstaltungen unter freiem Himmel

Die letzten Tage lieferten bereits einen ersten Vorgeschmack auf den kommenden Sommer. Und trieben die Menschen in Scharen nach draussen. Noch schöner ist es, bei schönstem Wetter Musik oder Filme zu geniessen. In Wohlen ist das dieses Jahr regelmässig möglich.

Chregi Hansen

Open-Air-Anlässe haben ihren eigenen Reiz. Sie ermöglichen es, gleichzeitig zu entspannen und Kultur zu geniessen. Zwar setzen sie sich und ihre Besucher auch immer einem Risiko aus – denn in der Schweiz kann es bekanntlich auch im Sommer regnen. Aber echte Open-Air-Freaks lassen sich dadurch die Stimmung nicht vermiesen.

In Wohlen gibt es seit Jahren diverse Anlässe unter freiem Himmel. Einige von ihnen haben sich längst im Veranstaltungskalender etabliert, neue sind dazugekommen. Neben etlichen kleinen Anlässen gibt es vier grössere Veranstaltungen, welche die Besucher in Scharen anlocken. Die beiden Musik-Open-Airs Touch the Air und Zamba Loca, das Kino-Open-Air hinter der Kanti und die zum dritten Mal durchgeführte «jazz night» an verschiedenen Schauplätzen. Das Erfreuliche: Alle vier gibt es auch dieses Jahr. Und alle vier locken mit einem spannenden Programm.

Den Anfang macht am 12. Juni die dritte «ibw jazz night». Nachdem auch die zweite Ausgabe im vergangenen Jahr bei allen Beteiligten auf positives Echo stiess, war rasch klar,



Vom 18. bis 20. Juni geht zum vierten Mal das Urban- und Electro-Festiva Touch the Air in Wohlen über die Bühne. Es lockt jeweils Zehntausende von vorwiegend jungen Partywilligen an.



Am kleineren Open Air Zamba Loca geht es friedlich zu und her.

dass der Anlass fortgeführt werden sollte. Abwechslung ist auch dieses Mal Programm: Von «Old School»-Dixieland bis zu Gypsy Jazz finden die über neunzig auftretenden Musikerinnen und Musiker für alle den richtigen Ton.

jazz night mit einer Marching Band

Und die Organisatoren warten sogar mit einer Premiere auf: Erstmals wird dieses Jahr eine – eigens für die «jazz night» zusammengestellte – Marching Band durch das Zentrum von Wohlen ziehen. Wann und wo genau sie auftritt, bleibt laut Beat Koch bis zuletzt ein Geheimnis. Ansonsten sind wieder die gleichen Lokale dabei wie im Vorjahr: Chappellehof, Sternen, Chäber, Café Widmer, Ibarus

und Rössli. Zu hoffen ist, dass das Wetter so gut mitspielt wie letztes Jahr, dann wird praktisch überall im Freien musiziert.

Topacts beim Fröscheiteich

Das mit Abstand grösste Festival auf Wohler Boden ist natürlich das Touch the Air. Dieses Jahr steigt die grosse Party vom 18. bis 20. Juni. Das Urban- und Electro-Festival überzeugt mit internationalen Topacts. Mehrere Zehntausend Musikfans werden bereits am Donnerstagabend das erste Highlight erleben: Der US-amerikanische Electro-House-DJ und Musikproduzent Steve Aoki wird auf der Hauptbühne zu erleben sein.

Auf dem Gelände beim Wohler Fröscheiteich wird am Freitag der Wu-Tang-Clan den zweiten musikali-

schen Höhepunkt bieten. Am Samstag folgen dann mit Common, Mobb Depp und Kool Savas drei Rap-Legenden. Nebst der Hauptbühne gibt es wieder den «Electric Ballrooms», wo ausschliesslich elektronische Musik zum Tanzen und Feiern einlädt. Das Touch the Air findet bereits zum vierten Mal statt – und ist das einzige Open Air mit eigenem Bahnhof.

Matthias Gnädinger wollte kommen

Trotz dem wegen des schlechten Wetters eher durchgezogenen Ergebnis des Vorjahres müssen die Wohler Filmfans auch in diesem Sommer nicht auf ihr Open-Air-Kino verzichten. Es findet vom 10. Juli bis zum 9. August hinter der Kanti statt. Diesmal mit einem besonderen Leckerli. Am 17. Juli wird die neue Schweizer «Tatort»-Folge gezeigt inklusive Besuch von Kommissar Stefan Gubser. Aus tragischen Gründen musste ein anderes Highlight gestrichen werden. Matthias Gnädinger wollte zusammen mit Paul Riniker den Schweizer Film «Us-fahrt Oerlik» präsentieren, sein all zu früher Tod hat auch das Open-Air-Team tief betroffen gemacht. Der Film selber soll aber dennoch gezeigt werden.

Am Sonntag 2. August wird zudem die European Outdoor Film Tour in Wohlen Halt machen. Spektakuläre Outdoor-Filme werden am diesem Abend gezeigt, unter freiem Himmel auf einer Grossleinwand sicher ein Megaspektakel. Ebenfalls auf der

Programmliste: «Honig im Kopf» von Till Schweiger, «Monsieur Claude und seine Töchter», «La famille Bélier», «The Second Best Exotic Marigold Hotel», «Minions» und vieles mehr.

Zamba Loca wieder mit Gratzkonzert am Donnerstag

Auch das Open Air Zamba Loca kann bereits die ersten News vermelden. Das Festival findet dieses Jahr vom 20. bis 23. August an seinem neuen Standort bei der Alten Bremgarstrasse beim Vita-Parcours statt. Die Bluesband «BlueJay - The Bluescompany» eröffnet das Wohler Open Air mit groovigen Tönen am Donnerstagabend, der Eintritt ist bei der Eröffnung erneut kostenlos.

Unter die 12 gebuchten Bands mischt sich dieses Jahr der Newcomer «Death by Chocolate». Die fünf jungen Musiker aus Biel rockten bereits das Montreux Jazz Festival, das Gurtenfestival und das Greenfield. Zamba Loca vereint unter freiem Himmel Livemusik, elektronische Musik und die offene Bühne «Deine 10 Minuten» und erhält durch diese Dreierkombination und das exquisite kulinarische Angebot der Kulturbeiz ein ganz besonderes Profil.

Alle vier Organisatoren sind mit Hochdruck an den Vorbereitungen, damit der Sommer in Wohlen zum wahren Kulturgenuß wird. Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen. Der erste Vorgeschmack die letzten Tage war schon mal gelungen, so kann es jetzt weitergehen.



Das Open-Air-Kino ermöglicht jeweils auch Kontakte mit Filmschaffenden.



Beim dritten Mal wird etwas zur Tradition, sagt der Volksmund. In diesem Sinn wird die ibw jazz night in diesem Jahr zur festen Grösse im Wohler Veranstaltungskalender.

Pro Senectute

Sonntags-Treff im «Rössli»

Der nächste Sonntags-Treff für Seniorinnen und Senioren findet im Restaurant Rössli Wohlen statt am Sonntag, 19. April, 11.15 Uhr. Neuanmeldungen oder Abmeldungen sind zu richten an Susi Schneeberger, und zwar am Freitag von 18 bis 20 Uhr, Telefon 056 622 79 27.

Kleidersammlung im Freiamt

Am Samstag, 18. April, sind traditionsgemäss Mitglieder der Kolpingfamilien Bremgarten und Muri im ganzen Freiamt unterwegs und sammeln Kleider für die Texaid. Die abgefüllten und an einer Durchfahrtsstrasse ersichtlich bereitgestellten Spendersäcke werden am erwähnten Sammeltag morgens ab 8 Uhr eingesammelt und verladen für den Transport nach Schattdorf in den Texaid-Sortierbetrieb. Der gesamte Erlös aus Verarbeitung, Wiederverwertung oder Verkauf dieser Sammlung fliesst vollumfänglich den beteiligten Hilfswerken sowie den Kolpingfamilien Bremgarten und Muri zu. Das Sammelgebiet umfasst die Gemeinden und die Umgebungen im Freiamt, in welchen entsprechende Sammeldäcke mit weiteren Angaben zur diesjährigen Sammlung zugestellt wurden.

Bei der geplanten Überbauung an der Steingasse sind wieder die Bagger aufgefahren. Zurzeit findet auf dem Areal die Altlastensanierung statt, danach wird der Baustart für die beiden Wohnhäuser erfolgen.

Daniel Marti

Dort, wo früher die mächtigen Dampfwalzen der Firma A. Käppeli's Söhne AG parkiert waren, wo Werkstatt und Hauptsitz des ehemaligen Bauunternehmens zu Hause waren, geht es nun mit einem Neubau voran. Im vergangenen Juni wurde mit den Abbrucharbeiten begonnen. Und ebenfalls im vergangenen Juni übergab die Firma A. Käppeli's Söhne AG die gesamte Überbauung sowie das Projekt an der Steingasse 10 bis 14 der Anlagestiftung Pensimo für Personalsvorsorge-Einrichtungen. Urs Käppeli, Verwaltungsratspräsident der A. Käppeli's Söhne AG, bleibt bis Bauvollendung als Berater tätig. Käppeli war der Initiator des Projektes.

Fertigstellung bis spätestens September 2016

Nach den Abbrucharbeiten vom vergangenen Sommer und Herbst gab es über die Wintermonate eine kurze

Wohnen an zentraler Lage

Überbauung an der Steingasse: Die Altlastensanierung läuft



Ehemaliges Käppeli-Areal: Momentan ist die Altlastensanierung im Gang, danach wird der Bau der beiden Wohnhäuser erfolgen.

Bild: chf

Pause. Kürzlich wurden die Arbeiten wieder aufgenommen. Zurzeit ist die Altlastensanierung des Areals im Gange. «Danach geht es nahtlos weiter», sagt Projektleiter Thomas Langer von der Gross Generalunternehmung AG in Brugg, die für die Realisation als Totalunternehmer zuständig ist. Und Langer plant, dass der Rohbau voraussichtlich bis Feb-

ruar 2016 fertig sein wird. «Die Fertigstellung sollte zwischen Juli und September 2016 erfolgen», so der Projektleiter weiter, «hier ist entscheidend, wie viel Zeit die momentane Altlastensanierung in Anspruch nimmt.»

An der Steingasse entstehen zwei Wohnhäuser mit insgesamt 31 Wohnungen, die an den heutigen Bedürf-

nissen ausgerichtet sind. Der Wohnungsmix besteht aus hochwertigen Wohnungen und Ateliers. Die Projektierung der Überbauung ist auch deshalb herausfordernd, weil sich das gesamte Areal in der Spezialzone Steingasse befindet. Die zentrale Lage macht die beiden Wohnhäuser zusätzlich attraktiv.

Noch gibt es freie Sicht aufs Schössli

Gleich neben dem Neubau steht das Schössli, das älteste Steinhaus von Wohlen. Und seit dem Abbruch der alten Käppeli-Liegenschaften gibt es nun von allen Seiten freie Sicht auf das Schössli. Wie es genau mit dem Schössli weitergehen wird, soll im kommenden Sommer kommuniziert werden. Fabian Furter, Präsident Verein Schössli Wohlen, hält wie an der letzten Generalversammlung beschlossen an einer Sanierung fest. Er sei auf Kurs, liess er kürzlich verlauten. Mehr könne er zurzeit jedoch noch nicht verraten.

Auf jeden Fall geht die Bauherrschaft gleich nebenan vorsichtig mit dem Schössli um. «Wir gehen mit dem Schössli so um wie mit jedem anderen Bauwerk, das in der Nachbarschaft steht», sagt Projektleiter Thomas Langer. «Der Schutz von fremdem Eigentum ist ein absolutes Muss.»